

Unser Team

Lena Richter

Oberärztin Gedächtnissprechstunde
Neurologin / Geriaterin

Omid Ahmadi

Leitender Oberarzt der Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

PD Dr. med. Marcus-Willy Agelink

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

Dr. med. Wolfrid Schröer

Chefarzt der Klinik für Altersmedizin/Geriatrie

Jana Bördgen

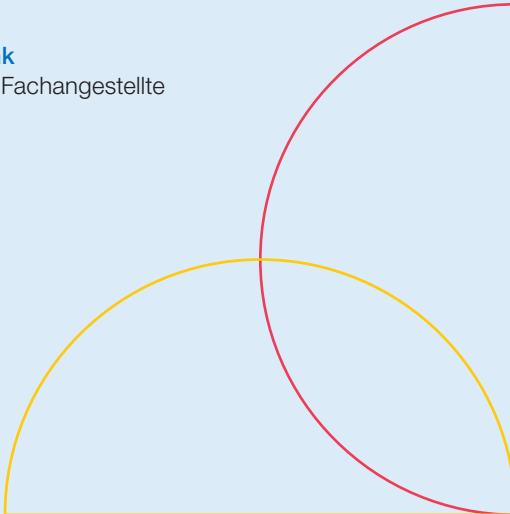
Neuropsychologin
M.sc. Neurocognitive Psychology

Sabine Agethen

Diplom-Pädagogin
Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Jessica Frank

Medizinische Fachangestellte



Kontakt

Die **Gedächtnissprechstunde** findet in den
Sana Kliniken Duisburg in Wedau statt:

Sana Kliniken Duisburg

Gedächtnissprechstunde (Haus D)
Zu den Rehwiesen 9-11
47055 Duisburg
www.sana-duisburg.de

Für **Terminabsprachen** stehen Ihnen Jessica Frank
und Melanie Hiller als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:

Standort Wedau

Gedächtnissprechstunde
Jessica Frank
Telefon: 0203/733-453095
E-Mail: jessica.frank@sana.de
montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr

Standort Rheinhausen (Bertha Krankenhaus)

Psychiatrische Institutsambulanz
Melanie Hiller
Telefon: 0265/258-483
täglich von 8 bis 16 Uhr



QR-Code scannen und
alle Informationen zur
Gedächtnissprechstunde
nachlesen.

In Zusammenarbeit mit:



Sana Kliniken
Duisburg



Gedächtnis- sprechstunde

Klinik für Geriatrie und Klinik für
Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik

Wer kann zu uns kommen?

Die Gedächtnissprechstunde ist ein ambulantes Angebot der **Sana Kliniken Duisburg**:

- Für Menschen, die bei sich selbst Gedächtnis-, Konzentrations- oder andere Hirnleistungsstörungen bemerken.
- Für Menschen, die von ihren Angehörigen, Freunden, Arbeitskollegen oder sonstigen Personen auf solche Veränderungen hingewiesen werden.



Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Für Terminabsprachen: Kontaktdaten stehen auf der Rückseite. Vielen Dank!

Wichtig für die Betroffenen ist eine fachliche Klärung der Ursachen. Es gilt herauszufinden, ob es sich um eine "normale" Altersvergesslichkeit oder um eine Form der Demenz handelt (z. B. Alzheimer). Auch psychische Gründe (z. B. eine Depression) oder körperliche Erkrankungen (z. B. ein Vitaminmangel oder eine Fehlfunktion der Schilddrüse) können dahinter stecken.

Sollten Sie betroffen sein, dann vertrauen Sie sich unserem interdisziplinären Team der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Zusammenarbeit mit der Klinik für Geriatrie an. Wir bieten Ihnen in unserer Gedächtnissprechstunde eine umfassende Diagnostik und eine auf die persönlichen Bedürfnisse ausgerichtete Therapie an.

Ihr Team der Gedächtnissprechstunde

Was machen wir?

Die Gedächtnissprechstunde umfasst aufeinanderfolgende Diagnostikeinheiten. Kommen Sie gerne in Begleitung eines Angehörigen oder einer vertrauten Bezugsperson. In einem ersten Termin erwartet Sie zunächst im Rahmen einer Erstuntersuchung eine ausführliche Befragung zu den bestehenden Beschwerden, ebenso eine psychiatrische und körperlich-neurologische Untersuchung sowie eine standardisierte Hirnleistungsuntersuchung.

Danach werden nach Bedarf zusätzliche Untersuchungen wie eine weiterführende Hirnleistungstestung, eine Blutentnahme, ein EKG und eine bildgebende Untersuchung des Kopfes durch eine Computertomographie (CT) oder eine Kernspintomographie (MRT) veranlasst. Im Einzelfall können weitere Untersuchungen in Absprache mit dem Team von Prof. Dr. Wilhelm Nacimiento, Chefarzt der Klinik für Neurologie, folgen.

Im Anschluss besprechen wir mit Ihnen und gegebenenfalls Ihrer Begleitung die Untersuchungsergebnisse und erstellen einen individuellen Therapieplan für Sie. Bei Bedarf wird eine ambulante fachärztliche Weiterbehandlung geplant. Zudem besteht bereits beim ersten Kontakt die Möglichkeit einer Beratung zu weiteren Hilfsangeboten durch die "Familiale Pflege"/Alzheimer Gesellschaft Duisburg.

Was benötigen Sie?

Für die Vorstellung in unserer Gedächtnissprechstunde benötigen wir eine Überweisung eines Haus- oder Facharztes. Zusätzlich hilfreich sind ein aktueller Medikamentenplan und Berichte von Voruntersuchungen, insbesondere von früheren Schädel-CTs oder -MRTs, ebenso Arztbriefe von früheren Krankenhausaufenthalten.

Bitte bringen Sie Ihre Versichertenkarte mit.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Teams werden alles tun, um für Sie die bestmögliche Therapie und Begleitung auf den Weg zu bringen.

